

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Dank	19
Anmerkung zur Zitierweise	20
1 Einleitung	
1.1 Zur Rezeption von Werk und Person	21
1.2 Mißglückte Kunst	37
1.3 Van Goghs Wirklichkeitskonstruktion	55
1.4 Biographisches: Die Fiktion kohärenten Lebens	
1.4.1 Daß Segen darauf ruhe: Vincents Erfindung pastoraler Familientradition	79
1.4.2 Sie und keine andere: Die Erlösung der Frau	101
1.4.3 Ewige Poesie der Christnacht: Christien	112
2 Ein harmonisches Lebensganzes: Vor dem Schiffbruch des Augenblicks	
2.1 Treiben im Chaos: Die verlorene Ordnung	125
2.2 Daß alles rund ist: Leben, ein selbstgewirktes Ganzes	131
2.3 Gefährliche Fahrt auf dem schrecklichen Meer: Bedrohliches Scheitern der Lebensleistung	135
2.4 Vor dem Weltgericht: Daseinsvollzug als Wagnis der Heilsaneignung	144
2.5 Im Zeichen des Werks: Gerechtfertigtes Dasein	154
2.6 Zu nichts zu gebrauchen: Entwurf einer tätigen Melancholie und die Heiligung der Leidenschaft	159

3 Präsenz der Bilder und Abwesenheit der Dinge: Wahrnehmung und Vorstellung	169
3.1 Van Goghs echter Strauch oder der Verlust der Dinge – ein wahrnehmungstheoretischer Exkurs: Die Wahrnehmung aus phänomenologischer und kognitionspsychologischer Sicht	171
3.2 Wahrnehmungsschemata	179
3.3 Da war es genau wie ein Bild von Cuyp – Wahrnehmen nach Darstellungsschemata	184
3.4 Zu machen, wie ich es fühle: Die Irrealisierung der Dinge	189
3.5 Rückzug aus der Wirklichkeit: Wahrnehmungsantizipation als Initiator der geschlossenen Objektpräsentation	191
3.6 Was ist ein Bild?	200
3.7 Das Bild spricht deutlicher als die Natur selbst: Van Goghs Verkehrung der Bildbeziehung	214
4 Das bleibende Werk: Versuch einer Bestandsgründung	
4.1 Millet hat ein Evangelium: Kunst als dichtende Mimesis	219
4.2 Bücher und Kunst sind für mich von gleicher Art: Die Logosstruktur des Bildes	222
4.3 Im furor divinus: Die Darstellung ungreifbaren Wesens oder der Seher	226
4.4 Jenseits gewöhnlicher Platanen: Im Garten des Dichters	235
4.5 Alles beobachtet, alles analysiert – der Realtyp: Schwarzer Affe oder Klabaftermann	245
4.6 La chasse au model: Die Synthetisierung von Imaginationen an den Surrogaten irrealisierter Wahrnehmungswirklichkeit	250
4.7 Ein Kostüm der Selbstdarstellung: Der Typus	259
4.8 Der Zuruf der Erde: Pariser Schuhwerk im philosophischen Schein bäuerlichen Seins	261

5 Die raison d'être der Malwerke: Das eigentliche Bild	
5.1 Das große Problem des moutonner: Das Bild als Werksganzes	265
5.2 Eine gute Predigt: Van Gogh in der Tradition niederländischer Bildrede	269
5.3 Vom Griff ins Herz der Dinge: Der Topos des „lebenden Bildes“	276
5.4 Ich suche mehr und mehr, ich selbst zu sein: Die schwere Zunge der „Kartoffelesser“ und ein gescheitertes Bildkonzept	279
5.5 Es bleibt alles wüst: Vollkommene Natur und häßliches Bild	289
6 Die Entleerung der Welt: Das Gleichnis des Ich und die Metaphysik der Farben	295
Literaturverzeichnis	317